Von guten Mächten wunderbar geborgen

1. Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Ref.: Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

2. Noch will das Alte unsre Herzen quälen,
noch drückt uns böser Tage schwere Last,
ach, Herr, gib unsern aufgescheuchten Seelen
das Heil, für das Du uns bereitet hast.

3. Und reichst du uns den schweren Kelch, den bittern
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern
aus deiner guten und geliebten Hand.

4. Doch willst du uns noch einmal Freude schenken
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,
dann wolln wir des Vergangenen gedenken,
und dann gehört dir unser Leben ganz.

Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an. Wenn ich nur dich habe, so frage ich nichts nach Himmel und Erde. Wenn mir gleich Leib und Seele verschmachtet, so bist du doch, Gott, allezeit meines Herzens Trost und mein Teil.
Psalm 73,23-26

Peter Isaak

geboren am 17.02.1959
heimgegangen am 21.07.2023

Lebenslauf von Peter Isaak

Peter ist am 17.02.1959 in Susanowo, Gebiet Orenburg, in Russland geboren. Er war der Älteste der 7 Kinder, die Gott Nikolai und Elisabeth Isaak schenkte. Eine Schwester kam tot zur Welt.

Peter hatte in dem christlichen Elternhaus eine glückliche Kindheit. Von 1966 bis 1976 ging er zur Schule. Ab der 5. Klasse kam er, wie alle anderen Kinder aus seinem Heimatdorf, in das 12 km entfernte Internat in Chutorka, wo sie während der Schulzeit wohnen mussten. Nach Hause durften die Kinder nur an den Wochenenden und in den Ferien.

Im Internat erzählten ältere Schüler, die sich bereits bekehrt hatten, den jüngeren Schülern von Jesus. Während seiner Zeit im Internat, traf Peter die Entscheidung für Jesus. Er bat Gott um die Vergebung seiner Sünde und vertraute ihm sein Leben an. Im Sommer 1979 ließ er sich taufen und wurde ein Mitglied der Gemeinde in Susanowo, wo er im Gemeindechor sang.

Von 1977 bis 1979 wurde Peter zum Armeedienst eingezogen. Danach arbeitete er als Kraftfahrer und Schlosser im Kolchos. Er war ordentlich und fleißig und packte gerne mit an, wo Hilfe gebraucht wurde.

Als Peter 17 Jahre alt war, gestand er Elisabeth Klippenstein seine Liebe und sie wurden ein Paar. Am 21.06.1981 heirateten sie in Susanowo. In den folgenden Jahren schenkte Gott ihnen 5 Kinder: Anna, Dietrich, Eduard, Artur und Jennifer. Artur starb 1988 kurz nach der Geburt.

Am 29.03.1989 wanderte die Familie nach Deutschland aus. Sie fanden ihr neues Zuhause in Detmold und Peter und Lisa schlossen sich der Gemeinde Heidenoldendorf an, die sich zu der Zeit noch in der Schule traf. Peter sang viele Jahre im Gemeindechor. Außerdem engagierte er sich treu beim Bau und Umbau der Gemeindehäuser und des Freizeitheims.

In Deutschland arbeitete Peter 30 Jahre lang bei Paul Brendel, einem Fachbetrieb für Heizung, Sanitär und Bäder. Er wurde von seinem Chef und den Kollegen sehr geschätzt. Am 01.05.2023 ging er in Rente. Er freute sich sehr darauf, mehr Zeit für seine Familie zu haben und schmiedete schon Pläne für die Zukunft.

Am 30.05.2023 hatte Peter zu Hause, bei der Gartenarbeit, einen sehr schweren Herzinfarkt. Vom Klinikum in Detmold wurde er bereits am nächsten Tag ins Herz- und Diabeteszentrum nach Bad Oeynhausen gebracht. Dort erholte er sich langsam. Er war ca. 3 Wochen lang ansprechbar. In der Zeit konnte er auch ein bisschen sprechen und es zeigte sich, dass Gott Peter die Gnade geschenkt hatte, dass sein Gehirn keinen Schaden genommen hatte. Zuletzt verschlechterte sich Peters Zustand allerdings rapide. Am 21.07.2023 verstarb er um 18.57 Uhr in Anwesenheit seiner Familie.

Peter erreichte ein Alter von 64 Jahren, 5 Monaten und 4 Tagen.
Er darf nun den HERRN sehen, an den er geglaubt hat. Die Hoffnung auf ein Wiedersehen tröstet. Die Trauer um einen liebevollen und dienenden Ehemann, Vater und Opa ist jedoch schmerzlich.

“Auf Wiedersehen”
sagen seine Frau Lisa nach 42 glücklichen Ehejahren,
4 Kinder, 3 Schwiegerkinder, 8 Enkel,
sowie sein Vater, 3 Brüder und 2 Schwestern
mit ihren Ehepartnern und Kindern.